

OLAF BRAUNVEREIDIGTER BUCHPRÜFER
STEUERBERATER**SVEN BRAUN**DIPLOM-BETRIEBSWIRT (FH)
STEUERBERATER (§ 58 StBerG)

- Steuererklärungen
- Erbschaft- und Schenkungsteuer, Unternehmensnachfolge
- Finanz- und Lohnbuchführung
- gesetzliche und freiwillige Jahresabschlussprüfungen mittlerer Betriebe
- Jahresabschlusserstellung und -analyse inkl. grafischer Präsentation
- Existenzgründungs- sowie Wirtschafts-Beratung

Bismarckstraße 7 (Mercurhaus)
66333 Völklingen
Tel.: 06898/5026 - 0, Fax: 06898/5026 - 22
eMail: kanzlei@steuerberater-braun.de
Internet: www.steuerberater-braun.de

**Ziel: Wirtschaftsprüfer**

Sven Braun ist jetzt auch „Master of Arts“

VÖLKLINGEN Seit 2006 besteht ein neuer Zugangsweg zum Wirtschaftsprüfer: Ein Masterstudiengang, der nach § 8a WPO aggregiert wurde. Das Wirtschaftsprüfer-Examen stellt hohe Anforderungen an die Kandidaten. Es umfasst grundsätzlich sieben fünfstündige schriftliche Prüfungen: eine in Recht und je zwei in Betriebswirtschaft, Steuern und Prüfungswesen. Dazu kommen die entsprechenden mündlichen Prüfungen.

Durch das Studium werden die Prüfungen in Recht und Betriebswirtschaft erlassen. Wer Steuerberater ist, muss zusätzlich Steuern nicht mehr schreiben. Die Fachhochschulen Osnabrück und Münster haben gemeinsam als erste einen solchen Studiengang angeboten: Master of Auditing, Finance and Taxation (MAFT). Die Studiengruppe startete mit zehn Teilnehmern. Auf dem diesjährigen Symposium haben nur drei Studenten die Masterurkunde erhalten. Sven Braun aus Völklingen war einer davon.

„So langsam wird meine Visitenkarte voll“, sagt er. Mit 29 Jahren hat er bereits drei staatlich anerkannte Titel: Diplom-Betriebswirt (FH), Steuerberater und nun auch seit September 2009 Master of Arts (M.A.). Darüber hinaus ist er Autor mehrerer Fachbücher. Aber er will noch mehr: Sein Ziel ist es, Wirtschafts-

prüfer zu werden. „Mein Vater ist mein großes Vorbild. Er ist vereidigter Buchprüfer. Ich möchte die Kanzlei so erfolgreich führen wie er.“, sagt er. „Durch das Studium muss ich nur noch Prüfungswesen schreiben“, berichtet Braun junior stolz, „weil ich schon Steuerberater bin.“. Aber der Weg dorthin war steinig. Donnerstag bis Samstag fand das Studium in Osnabrück und Münster statt. Da hieß es morgens um 3 Uhr aufstehen, damit er pünktlich zum Unterricht war. 450 km hin, das Pendeln zwischen Münster und Osnabrück (jeweils 50 km) und wieder 450 km zurück. Da kamen schnell mehr als 1000 km in der Woche zusammen. Montag bis Mittwoch und in den Semesterferien musste er weiterhin voll in der väterlichen Kanzlei mitarbeiten. Das funktioniert nur mit Unterstützung der Familie. Seine Frau fuhr oft mit nach Osnabrück und Münster. Trotz der Doppelbelastung haben die beiden im August 2008 (natürlich in den Semesterferien) geheiratet.

Mittlerweile werden Studiengänge nach § 8a WPO in Mannheim, Pforzheim und Osnabrück angeboten. Die Wirtschaftsprüferkammer stellt eine laufend aktualisierte Liste unter www.wpk.de im Register Examen zur Verfügung. red./dos/ Foto: privat